



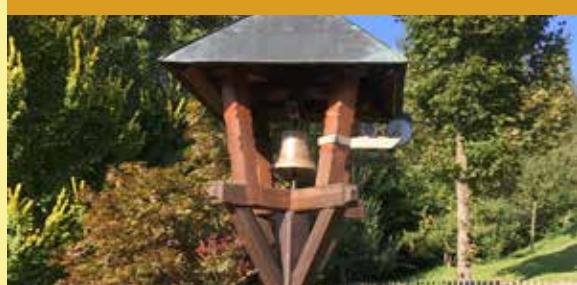
KIRCHENBLATT

der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und
der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach



April – Mai 2025

„Prüft alles und behaltet das Gute!“
Jahreslosung 2025 I 1. Thessalonicher 5,21





Das brennende Herz – Von Glauben und Leidenschaft

Stell dir vor, du fühlst dich ein bisschen verloren. Du hast viele Fragen über das Leben, den Glauben und die Zukunft, aber irgendwie findest du keine richtigen Antworten. Genau so ging es den zwei Freunden von Jesus zu Ostern. Drei Tage, nachdem Jesus auf grausame Weise am Kreuz gestorben war, machten sich diese beiden Männer auf den Weg nach Emmaus. Sie waren traurig, enttäuscht und wussten nicht, was sie glauben sollten, weil sie gehört hatten, dass Jesus auferstanden sein soll – aber sie konnten es einfach nicht fassen. Sie sprachen miteinander über all das, was passiert war. Wie konnte das sein? Und was bedeutete das für sie? Sie hatten viele Fragen, aber niemand konnte ihnen wirklich helfen, die Antworten zu finden. In ihrem Herzen war es kalt – wie eine

Asche, die keine Wärme mehr gibt. Doch dann passierte etwas Unglaubliches.

Plötzlich kam ein Fremder dazu und begann, mit ihnen zu reden. Es war Jesus, aber sie erkannten ihn nicht. Er erklärte ihnen, was in der Bibel über den Messias geschrieben stand und was mit ihm passieren würde. Je mehr er sprach, desto mehr begannen sie zu verstehen, was passiert war, und plötzlich spürten sie, wie sich etwas in ihrem Herzen bewegte. Es war, als ob ein Feuer entfacht wurde – sie sagten später: „**Brannte nicht unser Herz, als er mit uns sprach?**“ (Lukas 24,32-Monatspruch April 2025) Es war, als ob die Flammen des Glaubens in ihnen wieder aufloderten.

Das ist der Moment, in dem der Glaube lebendig wird. Es ist nicht einfach nur ein frommer Gedanke oder eine Tradition, sondern etwas, das tief in uns brennt, wie ein Feuer. Genau wie bei einem Holzofen, der irgendwann kalt wird, wenn wir nichts nachlegen, kann auch der Glaube in uns ersticken, wenn wir nicht regelmäßig mit Jesus Kontakt haben, mit ihm reden im Gebet und über sein Wort in der Bibel nachsinnen. Aber wenn wir die richtigen Worte hören, wenn Jesus zu uns spricht, dann fängt das Feuer wieder an zu brennen.

Glauben bedeutet mehr als nur darüber zu reden oder etwas für wahr zu halten. Manchmal sind wir wie die Jünger auf dem Weg nach Emmaus – wir haben viele Fragen, aber keine Antworten. Und genauso wie die Jünger damals müssen auch wir mit Jesus selbst Kontakt halten, um zu spüren und zu wissen wie er ist und was er zu meiner aktuellen Frage zu sagen hat. Die Bibel hat Antworten, die uns helfen, zu verstehen, was wirklich wichtig ist. Sie ist wie ein Liebesbrief an uns persönlich, der uns zeigt, was wir von Jesus haben.

Und genauso wie die Jünger, die sofort zurück nach Jerusalem liefen, um ihren Freunden zu erzählen, dass Jesus lebt, können auch wir nicht still bleiben, wenn unser Herz brennt. Wenn wir Jesus erleben, wird es uns auffallen. Es ist wie ein Feuer, das sich verbreitet. Wenn du einmal die Liebe und das Leben von Jesus spürst, wirst du nicht mehr der gleiche Mensch sein. Es geht darum, das Feuer weiterzugeben und nicht nur die Asche der Tradition zu bewahren.

Ich weiß, dass der Glaube an Jesus nicht immer einfach zu leben ist. Es gibt viele Fragen und manchmal scheint vieles unklar zu sein. Aber genauso wie die Jünger damals, als sie von Jesus gelernt haben, können auch

wir unser Herz wieder brennen lassen. Fang (wieder) an, die Bibel zu lesen und regelmäßig zu beten. Triff Dich in der Gemeinde mit Gleichgesinnten. Such dir jemanden, der dir hilft, im Glauben zu wachsen, oder bitte Jesus selbst, dir zu helfen. Denn Jesus ist immer bereit, uns zu begegnen und unser Herz zu entflammen.

In der Kirche, in der Gemeinde, in deinem Leben – der Glaube beginnt immer bei dir selbst. Du kannst das Feuer des Glaubens neu entzünden lassen. Lass dein Herz für Jesus brennen und teile seine befreiende Liebe mit anderen. Denn genau wie das Feuer im Ofen – wenn du es am Leben hältst – wird es weiter brennen und auch andere erleuchten und erwärmen.

Jesus lebt! Und er möchte, dass wir unser Herz für ihn öffnen und die Welt mit dieser Liebe und dem Glauben entflammen, den wir selbst erlebt haben.

Dazu wünsche ich Dir viel Freude und überraschende Erfahrungen. Gern kannst Du mich auch persönlich kontaktieren. (01627403627) Oder einen anderen Pfarrer oder lebendigen Christenmenschen

Dein Pfarrer Bernhard Fuß



Liebe Leserinnen und Leser unseres Kirchenblattes, zum Frühling gehören die Feiertage zwischen Ostern und Pfingsten mit ihren besonderen Gottesdiensten und Festen. Wir wollen sie gemeinsam in unseren Gemeinden feiern. Die Botschaften Gottes, die hinter diesen Festen stehen, sind unveränderlich geblieben. Lassen wir sie in unser aller Leben hineinsprechen. Kommt und seid mit dabei! Gott selbst lädt uns ein! Dieses Kirchenblatt zeigt das Leben unserer Gemeinden in Wort & Bild. Gott selbst ist die Mitte von allem Tun und Feiern.

Kirchenputz Wer hilft dabei mit?

Hier noch einmal der Aufruf für den Kirchenputz in unseren beiden Kirchen. Diese Putz-Aktionen starten am **Samstag, dem 05. April, um 9:00 Uhr in der Jöhstädter Kirche** und am **Samstag, dem 12. April um 9:00 Uhr in der Grumbacher Kirche**. Wir bitten, die entsprechenden Gerätschaften mitzubringen, weil sie vor Ort nicht in ausreichender Menge vorhanden sind. Alle können mithelfen.



Liebe Freunde der Galerie im Pfarrhaus,

die erste Ausstellung in diesem Jahr 2025 zeigt eine Schau an Werken von Diethard Mey aus Annaberg-Buchholz sowie Roland Buschmann aus Streckewalde.

Diethard MEY - Annaberg-Buchholz
Roland BUSCHMANN - Streckewalde



zwei Maler



Pfarrhaus Jöhstadt, 29.03. - 17.05.2025
Eröffnung am 29.03. 2025, 15: 00 Uhr

Die Galerie ist Mittwoch und Samstag
von 15:00 - 17:00 Uhr geöffnet.
Kontakt außerhalb der Öffnungszeiten
037343/21729 oder 0152 5706230



Wir begrüßen Sie in der Galerie bis zum 17. Mai zu den Öffnungszeiten am Mittwoch und Samstag jeweils von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr und sonntags nach den Gottesdiensten. **Wir laden ein zum Künstlergespräch am Mittwoch, dem 30. April, um 15:00 Uhr.**

Die Mitglieder des Galerieteams

Konfirmandenvorstellung

So, 06. April

10:00 Uhr Jöhstadt

Unsere Konfirmanden haben gemeinsam mit den Arnsfeldern und Steinbachern diesen Gottesdienst vorbereitet. Wir können uns sehr darauf freuen, wie sie in ihrer jugendlichen Art ihren Glauben leben.

Gründonnerstag

17. April

19:00 Uhr Jöhstadt

Jesu Worte zu seinen Jüngern gelten für uns bis heute: „Nehmt hin das Brot, trinkt von dem Wein. Wenn ihr das tut, will ich bei euch sein.“ (Clemens Bittlinger) Deshalb feiern wir in diesem Gottesdienst gemeinsam das Abendmahl.

Karfreitag

18. April

10:00 Uhr Grumbach

14:00 Uhr Jöhstadt

Unser Posaunenchor begleitet unser Gedenken an Jesu Tod am Kreuz.

**Von Karfreitag bis zum Oster-
sonntaghorgen schweigen
die Glocken in unseren
Kirchen.**

Ostersonntag

20. April

8:30 Uhr Schmalzgrube

Wir begrüßen das Osterfest mit: „Jesus ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!“ Ostern – ein Fest ohne Ende.

Ostersonntag

20. April

10:00 Uhr Jöhstadt

In der Jöhstädter Kirche feiern wir das Auferstehungsfest mit einem fröhlichen **Familien-gottesdienst** und passend dazu **Tauferinnerung** für alle Kinder, die im ersten Halbjahr getauft wurden.



Ostermontag

21. April

10:00 Uhr Grumbach

„F R E U D E N - L E E R -
WUNDER-VOLL“

Diese Worte beschreiben Ostern. Darum wird es in diesem „freudvollen“ Gottesdienst für Groß & Klein gehen. Unser Gospelchor ist wie immer mit seinen Liedern dabei.



Konfirmation

So, 04. Mai

10:00 Uhr Jöhstadt

Erstabendmahl der Konfirmanden

So, 18. Mai

10:00 Uhr Jöhstadt

Konfirmation

So, 04. Mai

13:30 Uhr Grumbach

Erstabendmahl der Konfirmanden

So, 25. Mai

10:00 Uhr Grumbach

Gemeindeinformation

Wiedereinweihung der Mildenauer Kirche Gottesdienst So, 11. Mai 14:00 Uhr

Mit den Mildenauern können wir es voller Freude so sagen: Endlich ist es soweit! Gott sei es gedankt! Mit einem festlichen Gottesdienst wird die Mildenauer Kirche nach vielfältigen Bauarbeiten an diesem Sonntag wieder geweiht. Wir wollen Gott danken, ihn für unsere Gemeinden um Segen bitten und gemeinsam feiern. Alle sind herzlich eingeladen.

Himmelfahrt

Do, 29. Mai 10:00 Uhr Schmalzgrube

Wir laden herzlich zu unserem gemeinsamen Himmelfahrts-Gottesdienst nach Schmalzgrube am Hochofen ein. Bei sehr schlechtem Wetter treffen wir uns in der Jöhstädter Kirche.



Pfingstsonntag

So, 08. Juni 10:00 Uhr Grumbach

„Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.“ Sacharja 4,6b. Zum ersten Pfingsten hat sich diese Verheißung des Propheten Sacharja erfüllt.



Pfingstmontag

Berggottesdienst

Mo, 09. Juni 9:00 Uhr Jöhstadt

Pfingstmontag und Bergaufzug mit Gottesdienst gehören in Jöhstadt schon lange zusammen.

Aus den Kirchvorständen

Kirchgeld

Die Höhe des Kirchgeldes 2024 betrug in Jöhstadt 10.020 € und in Grumbach 9.707 €. Herzlichen

Dank allen, die damit finanzielle Verantwortung für unsere Kirchgemeinden übernehmen. Das Kirchgeld steht im vollen Umfang unseren Gemeinden vor Ort zur Verfügung.

Haushaltsplan 2025

Durch die Verringerung der Allgemeinkostenzuweisung auf etwa 60% (seit 2025 hat Jöhstadt keine Pfarrstelle mehr) gegenüber dem Vorjahr und gleichzeitiger Beaufliegung, mehr Geld den Gebäude-Substanzerhaltungsrücklagen zuzuführen, stehen die Kirchgemeinden vor großen finanziellen Herausforderungen. Hier ist zu überlegen, wie man den Haushalt finanzieren kann. Der Kirchenvorstand hat die Finanzhoheit der Kirchgemeinde und damit die Aufgabe, den Haushalt auszugleichen. Durch Beschluss der Landessynode sind die Zuführungen zu den Gebäude-Substanzerhaltungsrücklagen im Jahr 2025 um rund 14% gegenüber dem Vorjahr zu erhöhen. Das entspricht für die Kirchgemeinde Jöhstadt für das Jahr 2025 einen Betrag in Höhe von 14.590 EUR, als Substanzerhaltungsrücklage für Kirche, Pfarrhaus und Gemeindehaus. Daher hat der Kirchenvorstand Jöhstadt beschlossen, dass nicht mehr speziell für ein Bauvorhaben – wie z. B. Kirchturmspitze – gesammelt wird, sondern im all-

gemeinen für die Erhaltung der Gebäude in der Kirchgemeinde (Substanzerhaltungsrücklage). Wenn die geforderte Gebäude-Substanzerhaltungsrücklage bei einem Gebäude nicht erreicht wird, entfällt hierfür die finanzielle Unterstützung bei Baumaßnahmen, man erhält keinen Baukostenzuschuss mehr. Daraus ist es für die Kirchgemeinde Jöhstadt wichtig, zum Einen für die allgemeinen Ausgaben (Strom, Heizung, Kinderarbeit etc.) für die eigene Gemeinde zu sammeln, und zum Anderen das Sammeln für die Erhaltung der Gebäude der Kirchgemeinde. Das in den letzten Jahren speziell für die Kirchturmspitze gesammelte Geld darf nicht für andere Baumaßnahmen verwendet werden. Durch die Änderung des „Spendenzwecks“ und der Vermietung der Pfarrwohnung konnte der Haushalt 2025 ausgeglichen werden. Bei Fragen sprechen Sie bitte die Kirchenvorsteher an.

Ronny Graubner

Pfarrhaus

Am 01. April 2025 wird in das Jöhstädter Pfarrhaus wieder Leben einziehen. Wir freuen uns, Familie Stefanie Jülich und Chris Wiertelorz mit Tochter Lia Kristin, Katze Emma und Kater Kiko aus Annaberg-Buchholz bei uns begrüßen zu können. Wir hoffen, dass sich die junge Familie

Gemeindeinformation

in Jöhstadt und in der Gemeinde gut aufgenommen und zuhause fühlen wird. Wir wünschen ihnen als Familie Gottes reichen Schutz und Segen. Um den Energiebedarf in der Wohnung zu senken, wurden eine gedämmte Trockenbaudecke eingezogen sowie noch einige Maler- und Elektrikerarbeiten durchgeführt. Vielen Dank allen Helfern! Hierzu erhält die Kirchgemeinde Jöhstadt einen Baukostenzuschuss i.H.v. 7.000 EUR von der Landeskirche.

Ronny Graubner

Kleine Streuobstwiese

Auf der Fläche des ehemaligen Schulgartens der Oberschule Jöhstadt wird eine kleine Streuobstwiese entstehen. Grundgedanke ist es, mit den Kindern im Ort und in der Gemeinde die Natur – Gottes wunderbare Schöpfung – beim gemeinsamen Pflanzen, Gießen, Ernten und Naschen zu erleben. Die Obstbäume und Beerensträucher erhält die St. Salvator Kirchgemeinde durch die Initiative „Sachsen pflanzt gemeinsam – Aktion 1000 Obstbäume“. Es werden als Hochstamm 2 Apfelbäume, 2 Pflaumenbäume, 1 Süßkirschenbaum sowie 3 Johannisbeersträucher und 2 Stachelbeersträucher für die Frühjahrspflanzung durch eine Baumschule geliefert.

Ronny Graubner

Ausblick & Regionales

Newe Konfirmanden

Nach den Sommerferien beginnt für die dann Siebenklässler ein neuer Konfirmandenkurs, der im Frühjahr 2027 mit der Taufe oder Konfirmation als Höhepunkt abgeschlossen wird. Dazu können auch Kinder angemeldet werden, die noch nicht getauft sind. Bei Interesse, kann sich in den Pfarrämtern gemeldet werden.

Gottesdienst zum Mondputzerfest

**So, 15. Juni
10:00 Uhr Grumbach**

Jubelkonfirmation

**So, 22. Juni
10:00 Uhr Jöhstadt
14:00 Uhr Grumbach**

Rückblick

Unsere Konfi-Rüstzeit auf dem Siloah-Hof 2025

Mit Vorfreude gepackten Koffern war es am 12. Februar endlich so weit. Jetzt ging es zur Konfirüstezeit. Ein Abenteuer, welches wir gemeinsam mit den Konfigruppen aus Mildena und Königswalde erleben würden. Zusammen fuhren wir mit dem Bus nach Neufrankenroda, einem idyllischen Ort in Thüringen. Dort bezogen wir unsere Zimmer auf einem Hof der Familienkomunität Siloah, wo wir bis zum 16.

Februar zu Gast sein würden. Am ersten Morgen genossen wir unser gemeinsames Frühstück am Hof und gingen danach in die Stille Zeit. Dies war in unseren Gruppen stets eine tolle und interessante Erfahrung. Außerdem haben zu Beginn der Rüstzeit alle, die zusammen auf einem Zimmer waren, jeweils eine Flagge mit einem ausgedachten Gruppennamen gestaltet und diese auf dem Gelände versteckt. Die Aufgabe aller war es, über die Tage verteilt eine andere Flagge zu finden, den Gruppennamen auf die Rückseite zu schreiben und sie neu zu verstecken. Am Ende wurden alle Flaggen geholt und ausgezählt, wer die beste Spürnase hatte. Wir sind außerdem jeden Tag zu einem Holzkreuz in der Nähe gelaufen und hatten dort unseren Tagesabschluss. Zudem sangen wir immer Lieder beim Lobpreis und verbrachten viel Zeit mit den anderen Konfis. Beispielsweise war es uns möglich, verschiedene Aktivitäten in Form von Workshops mitzuerleben. Wir konnten nicht nur erlernen wie man ein Pferd reitet und Bogen schießt, sondern auch Trinkhörner schnitzen, Zinngießen und uns beim Jugger spielen batteln. Und falls für einen einmal nichts dabei war, gab es auch noch einen Spieldienstag als Ersatz.

Den Abend ließen wir dann stets mit einem leckeren Abendbrot und einem spannenden Themenabend ausklingen. So gab es zum Beispiel

einen Jungs-/Mädels-Abend oder einen „Bunten Abend“, bei dem wir als Teams in verschiedenen Aufgaben gegeneinander angetreten sind. Das war echt cool. Einmal hatten wir sogar in verschiedenen Gruppen ein Escapespiel. Gar nicht so leicht wie gedacht! Hat aber trotzdem echt Spaß gemacht. Außerdem haben wir auch draußen in einer Hütte gegessen. Da gab es Burger und wir konnten uns auf Metallplatten über dem Feuer Fladenbrot backen. Sogar eine Nachtwanderung zum Kreuz durften wir erleben. Danach gab es super leckere Brezeln mit gesalzener Butter gefüllt. Das war ein Genuss! Am Sonntagnachmittag, nachdem wir unseren über die ganze Zeit vorbereiteten Gottesdienst gehalten und Mittag gegessen hatten, ging es dann leider auch schon wieder nach Hause. Das war eine echt tolle gemeinsame Zeit, die wohl niemand so schnell vergessen wird.

Björn Schaaerschmidt



Gottesdienste im April

Monatsspruch April:

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?

Lukas 24,32

06.04. Judika	Z 10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zur Konfivorstellung in Jöhstadt mit KIGO	
13.04. Palmarum	J 08:30 Uhr PGD	G 10:00 Uhr AGD mit KIGO
17.04. Gründonnerstag	Z 19:00 Uhr AGD in Jöhstadt	
18.04. Karfreitag	G 10:00 Uhr Posaunen-GD mit KIGO Kollekte: Sächsische Diakonissenhäuser	J 14:00 Uhr Posaunen-GD Kollekte: Sächsische Diakonissenhäuser
20.04. Ostersonntag	S 08:30 Uhr AGD Kollekte: Jugendarbeit der Landeskirche	J 10:00 Uhr Familien-GD mit Tauferinnerung Kollekte: Jugendarbeit der Landeskirche
21.04. Ostermontag	Z 10:00 Uhr Gospel-GD in Grumbach	
27.04. Quasimodogeniti	G 10:00 Uhr PGD mit Michael Rausch und KIGO	

AGD – Abendmahlgottesdienst | PGD – Predigtgottesdienst
FGD – Familiengottesdienst | KIGO – Kindergottesdienst

Das Dankopfer ist, wenn nicht anders angegeben, für die eigene Gemeinde bestimmt.

Die Kürzel vor der Gottesdienstzeit bedeuten:

J - Jöhstadt

G - Grumbach

S - Schmalzgrube

R - Regional

Z - Gemeins. GD

Monatsspruch Mai:

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet. Joel 1,19-20

04.05. Miserikordias Domini	J 10:00 Uhr Festgottesdienst mit Konfirmation Kollekte: Posaunenmission und Evangelisation	G 13:30 Uhr Festgottesdienst mit Konfirmation und KIGO Kollekte: Posaunenmission und Evangelisation
11.05. Jubilate	J 08:30 Uhr PGD	R 14:00 Uhr Regionalgottesdienst zur Wiedereinweihung der Kirche in Mildenaу
18.05. Kantate	S 08:30 Uhr PGD Kollekte: Kirchenmusik	J 10:00 Uhr AGD mit Erstabendmahl der Konfirmanden Kollekte: Kirchenmusik
25.05. Rogate	J 08:30 Uhr PGD	G 10:00 Uhr AGD mit Erstabendmahl der Konfirmanden und KIGO
29.05. Himmelfahrt	S 10:00 Uhr GD am Hochofen in Schmalzgrube Kollekte: Weltmission	
01.06. Exaudi	J 08:30 Uhr PGD	G 10:00 Uhr AGD mit KIGO
08.06. Pfingstfest	Z 10:00 Uhr AGD mit Tauferinnerung in Grumbach mit KIGO	
09.06. Pfingstmontag	Z 09:00 Uhr PGD mit Bergaufzug in Jöhstadt Kollekte: Diakonie Deutschland	

Hinter dem Betglöcklein von Schmalzgrube steht eine bewegte Geschichte. An dieser Stelle unseres Kirchenblattes folgt sie in mehreren Teilen.

Hier ist Teil 9, der letzte.



In der zweiten Beilage zu Nr. 93, Mittwoch den 20. April, der Leipziger Zeitung legte der Pfarrer öffentlich über die eingegangenen Gaben Rechnung ab; dort kann Jeder selbst

sich überzeugen, wie reichlich sie zugeflossen sind.

Zu dieser Zeit hatte bejahrte Großmutter aufgehört zu klöppeln und ging zusehends ihrer Auslösung entgegen; die Gemüthsregung war für sie zu groß gewesen. Sie starb den 9. Juni Nachmittag halb 6 Uhr in einem Alter von 100 Jahren 11 Monaten 4 Tagen.

Aber ihre Tochter, die Gattin des Blinden, ward mit dem besten Erfolg in ihrer Hütte ärztlich behandelt, wenn auch die Besserung nur langsam vorwärts ging.

So hat Gott einer armen, aber frommen Familie geholfen. Und das ist in unserer Zeit, vor unsren Augen geschehen.

Es ist wieder einmal wahr geworden, was Haggai 2, 9 geschrieben steht: „Mein ist beides, Silber und Gold, spricht der Herr Zebaoth.“ Und was Ps. 50, 15 zu lesen ist: „Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten und du sollst mich preisen.“

Und du, lieber Christ, der du dieses liesest, du wolltest verzagen in deiner Not?

Oder an der Kraft eines gläubigen Gebetes zweifeln?

Harre nur geduldig des Herrn, und schreibe ihm nicht vor, wie und wodurch er dir helfen soll! Es ist auch heute wahr:

**Des Gerechten Gebet vermag viel, wenn es ernstlich ist.
Jacobi 5, 16.**



Dresden, bei Seminar-Director Steglich,
Freiberger Straße Nr. 4

Druck von E. Blochmann u. Sohn

Antworten aus der Friedhofsverwaltung

Da uns immer wieder Fragen zu Bestattungsformen, Grabformen, Grabpflege, Kosten und Vorsorge erreichen, werden wir in den nächsten Kirchenblättern darüber informieren.

Grabformen – Teil 3

In dieser Ausgabe soll es um das klassische **Reihengrab** und das Urnengemeinschaftsgrab gehen.

Bei dem Reihengrab wird, wie der Name schon sagt, der Reihe nach bestattet. Das heißt, man kann sich keine bestimmte Stelle auf dem Friedhof aussuchen.

Dadurch ist es auch die preisgünstigste Grabform auf unseren Friedhöfen.

Reihengräber gibt es für Sarg oder Urnenbeisetzungen. Es kann aber

immer nur eine Person je Grab bestattet werden. Die Mindestruhezeiten dieser Gräber betragen 20 Jahre, die aber nicht verlängert werden können. Wer das möchte, kann auch nach dem Tod als Paar oder als ganze Familie in einem Grab bestattet werden. Diese Gräber können individuell gestaltet werden. Auch hier gibt es die Möglichkeit der Grabpflege (siehe nächste Ausgabe).

Beim **Urnengemeinschaftsgrab** verrät es schon zum Teil der Name. Bei uns werden in der Regel 8 bzw. 6 Urnenbeisetzungen in einer Grabstätte durchgeführt. Auf unseren Friedhöfen stehen dazu unterschiedliche Formen zur Verfügung. Es gibt Baumgräber, wo eine Bestattung z. B. unter einem

Vogelbeerbaum möglich ist. Oder Stehlen mit Bibelspruch von Grabanlagen umrundet.

An der Stelle, wo die Urne beigelegt worden ist, wird jeweils eine Grabplatte mit Namen und Geburts- und Sterbejahr gelegt.

Die Grabstätten werden von der Friedhofsverwaltung angelegt und über die Jahre der Ruhezeit gepflegt. Die Angehörigen haben die Möglichkeit, eine kleine Schale und 2 Steckvasen abzustellen. Wenn es gewünscht ist, kann auch später der Partner mit beigesetzt werden. Danach wird die Grabplatte umgearbeitet und mit beiden Namen versehen.

Für nähere Infos können Sie uns gern ansprechen.

Friedhofsverwalter Daniel Heß

Diakonie Erzgebirge	Staatlich anerkannte Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle
<p>Annaberg-Buchholz</p> <p>Barbara-Uthmann-Ring 157 09456 Annaberg-Buchholz T 03733 1434135 schwangerenberatung.ana@diakonie-erzgebirge.de</p> <p>Stollberg</p> <p>Herrenstraße 25 09366 Stollberg T 037296 929736 schwangerenberatung.stl@diakonie-erzgebirge.de</p>  <p>Die Beratung ist kostenfrei und auf Wunsch anonym.</p>	 <ul style="list-style-type: none">■ Beratung bei allen Fragen und Problemen rund um das Thema Schwangerschaft■ Vermittlung von finanziellen Hilfen der Stiftung „Hilfe für Familien, Mutter und Kind“■ Antragstellung von Mutter-/Vater-Kind-Kuren über das Müttergenesungswerk■ Hilfe bei der Bewältigung von Fehl-, Totgeburt <p>www.diakonie-erzgebirge.de</p> <ul style="list-style-type: none">■ Netzwerk-Beratung-Information STERNENKINDER www.sternenkinder-erzgebirge.de

Gemeinschaftsstunde in Grumbach im Raum der LKG

Sonntag	06.04.	19:30 Uhr
Sonntag	13.04.	14:45 Uhr
Sonntag	20.04.	19:30 Uhr
Sonntag	27.04.	14:45 Uhr
Sonntag	04.05.	19:30 Uhr
Sonntag	11.05.	19:30 Uhr
Sonntag	18.05.	keine
Sonntag	25.05.	14:45 Uhr
Sonntag	01.06.	19:30 Uhr

Bibelstunde

Donnerstag	10.04.	19:30 Uhr
Mittwoch	16.04.	19:30 Uhr
Mittwoch	23.04.	19:30 Uhr
Mittwoch	30.04.	19:30 Uhr
Mittwoch	14.05.	19:30 Uhr
Donnerstag	22.05.	19:30 Uhr
Mittwoch	28.05.	19:30 Uhr

Frauenstunde in Grumbach im Raum der LKG

Donnerstag	03.04.	19:30 Uhr
Donnerstag	08.05.	19:30 Uhr



Gruppen und Kreise

Jöhstadt

Kirchenmusik

Posaunenchor	freitags in Grumbach	19:30 Uhr
Kirchenchor	dienstags	19:30 Uhr
Instrumentalkreis	Erwachsene nach Vereinbarung	

JFK-Kinderkreis

Freitag	04.04., 09.05., 23.05., 06.06.	14:30 Uhr
---------	--------------------------------	-----------

Konfirmandenunterricht in Arnsfeld

Klasse 7	Mittwoch, 02.04., 16.04., 30.04.	16:30 Uhr
	14.05., 28.05., 11.06.	

Junge Gemeinde

Arnsfeld	freitags	17:30 Uhr
Steinbach	Freitag, 04.04.	17:30 Uhr
Jöhstadt	Freitag, 02.05.	17:30 Uhr
Grumbach	Freitag, 06.06.	17:30 Uhr
Königswalde	Bitte auch eigene Infos beachten!	
	dienstags	18:00 Uhr

Gruppen und Kreise

Gebetskreis	montags	18:00 Uhr
Seniorenkreis	Dienstag, 01.04., 06.05., 03.06.	14:30 Uhr
Frauendienst	Dienstag, 01.04., 06.05., 03.06.	14:30 Uhr
Erwachsenen-Treff	Mittwoch, 16.04., 21.05.	19:00 Uhr
Hauskreis	nach Absprache	

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni/Juli
ist am 02. Mai 2025.**

Grumbach

Kirchenmusik

Posaunenchor	freitags	19:30 Uhr
Kirchenchor	dienstags in Jöhstadt	19:30 Uhr
Gospelchor	mittwochs	19:00 Uhr

Gruppen und Kreise

Frauenkreis	Dienstag, 15.04. in Mildenau	14:30 Uhr
	Dienstag, 20.05.	14:00 Uhr
Frauentreff	Donnerstag, 15.05.	19:30 Uhr

Schüler-Bibelkreis	(außer am 17.04., 08.05. und in den Ferien)
Klasse 1-3	donnerstags
Klasse 4-6	donnerstags

Konfirmandenunterricht in Arnsfeld

Klasse 7	Mittwoch, 02.04., 16.04., 30.04. 16:30 Uhr
	14.05., 28.05., 11.06.

Junge Gemeinde

Arnsfeld	freitags	17:30 Uhr
Steinbach	Freitag, 04.04.	17:30 Uhr
Jöhstadt	Freitag, 02.05.	17:30 Uhr
Grumbach	Freitag, 06.06.	17:30 Uhr
	Bitte auch eigene Infos beachten!	
Königswalde	dienstags	18:00 Uhr

Schmalzgrube

Frühstückstreff

Naturherberge „Hammerwerk“

Mittwoch, 16.04., 21.05. 09:00 Uhr

Kontakte und Gemeindehinweise

Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt

Pfarramt Jöhstadt | Schlüsselweg 45 | 09477 Jöhstadt

Tel.: 037343 2227

E-Mail: kg.joehstadt@evlks.de | Homepage: www.bergfisch.de

Öffnungszeiten im Pfarramt Jöhstadt

Di 09:00 Uhr – 12:00 Uhr | Mi 15:30 Uhr – 16:30 Uhr

Spenden und Kirchgeld:

IBAN-Nr. DE48 3506 0190 1682 2000 10 bei der KD-Bank

Pachten, Gebühren, Teilnehmerbeiträge usw.:

IBAN-Nr. DE88 8705 4000 3571 0002 33 bei der Erzgebirgssparkasse

Hauptvertreter in der Vakanzzeit, auch für Gespräche und Seelsorge: Pfarrer Ephraim Rüger, Arnsfeld

Tel.: 037343 88066 | E-Mail: ephraim.rueger@evlks.de

Für Seelsorge und Beerdigungen: Pfarrer i. R. Bernhard Fuß,

Telefon 0162 7403627

Kantor Andreas Rockstroh,

Telefon 0151 11038073

E-Mail: Andreas.Rockstroh@evlks.de

Gemeindepädagogin Petra Friedel, Telefon 037343 2370

Verwaltungsmitarbeiterin Anja Winter

Kirchenführungen übernimmt Ronny Graubner.

Telefon 037343 21565

Öffnungszeiten unserer Galerie im Pfarrhaus:

mittwochs und samstags 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr,

sonntags nach den Jöhstädtter Gottesdiensten.

Besondere Öffnungszeiten der Galerie können über die Pfarrämter und unter 0152 57086230 bzw. 037343 21729 vereinbart werden.

Unsere Friedhöfe werden verwaltet und bewirtschaftet

durch die Friedhofsverwaltung Cranzahl,

Dorfstraße 72 | 09465 Sehmatal-Cranzahl.

Öffnungszeiten in Cranzahl:

Di 15:00 – 17:00 Uhr | Fr 09:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Anmeldung von Beerdigungen und Beisetzungen über Friedhofsverwalter Daniel Heß nach telefonischer Terminvereinbarung vor Ort auf dem jeweiligen Friedhof Jöhstadt, Grumbach bzw. Schmalzgrube.

Tel.: 037342 149700

Mail: friedhofsverwaltung@kirche-cranzahl.de

Chorgesang bei Trauerfeiern direkt mit Kantor Rockstroh vereinbaren
Telefon 0151 11038073

Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach

Pfarramt Grumbach | Hauptstraße 33 | 09477 Grumbach

Tel.: 037343 2468

E-Mail: kg.grumbach_stmargarethen@evlks.de

Öffnungszeiten im Pfarramt Grumbach

Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr | Freitag 18:00 Uhr – 19:00 Uhr

Spenden und Kirchgeld:

IBAN-Nr. DE03 3506 0190 1612 1800 12 bei der KD-Bank

Gebühren, Teilnehmerbeiträge usw.

IBAN-Nr. DE29 8709 6214 0021 3306 63 bei der Volksbank Erzgebirge

Pfarrer Cornelius Voigt, Mildenau

Tel.: 03733 54039 | E-Mail: cornelius.voigt@evlks.de

Kantor Andreas Schmidt-Brücken

Gemeindepädagogin Christine Bräuer, Telefon 037343 89879

Verwaltungsmitarbeiterin Anja Winter

Wir danken für die Bereitstellung der Fotos Birgit und Steffen Hahn, Gabriele Pomp sowie Elly Meyer (Konfirüstzeit).

Impressum Kirchenblatt

Herausgegeben von der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach

Verantwortlich für den Inhalt: Kirchenvorstände Jöhstadt und Grumbach

Korrektur: Christine Bräuer

Satz und Druck: Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Wolkenstein

Exemplare: 650 Stück

Fotos der Titelseite: Steffen Hahn, Benjamin Bach, Familie Dietel

Kontakt zur Redaktion: Email an kg.grumbach_stmargarethen@evlks.de und/oder kg.joehstadt@evlks.de

Das Kirchenblatt erscheint aller zwei Monate und wird von ehrenamtlichen Helfern entsprechend den im Pfarramt vorliegenden Listen verteilt. Zur Deckung der Kosten für das Kirchenblatt kann eine Spende direkt bei den Helfern oder in den Pfarrämtern abgegeben werden.

Wer überweisen möchte, gebe bitte im Verwendungszweck „Spende für Öffentlichkeitsarbeit“ an.



Weltgebetstag



Konfirmandenrüstzeit